

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Nr. 47) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 19)

Sitzungstermin: Montag, 15.06.2015
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Vorsitzender

Hegewald, Reinhard

SPD-Fraktion

Bruns, Ludger
Meinen, Regina
Pohlmann, Marianne
Strelow, Gregor
Winter, Maria
Gosciniak, Heinz

CDU-Fraktion

Buischer, Herbert für Hinrich Odinga
Kronshagen, Heinrich für Gerold Verlee

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schild, Walter (ab 17:15 Uhr)

FDP-Fraktion

Bolinus, Erich

Beratende Mitglieder

Acker, Karl Vertreter des Stadtteilbeirates Barenburg
Janssen, Johann Vertreter des Trägerkreises des Behindertenbeirates der Stadt Emden

Verwaltungsvorstand

Docter, Andreas Stadtbaurat

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer
Freseman, Hartmut
Amman, Johannes

Gast

van Ellen, Bernd
Bureck, Bernd, Geschäftsführer Zukunft Emden und EGZ
Gerdes, Rainer, Emden Marketing und Tourismus GmbH

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Nr. 47) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 19)

Ausschuss für Wirtschaft, Hafen und Tourismus:

SPD-Fraktion

Arends, Matthias
Scheffel, Enno
Stöhr, Friedrich

(ab 17:40 Uhr)
für Karola Brunken

CDU-Fraktion

Bongartz, Helmut

für Gerold Verlee

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Renken, Bernd

FDP-Fraktion

Eilers, Hillgriet

(bis 18:40 Uhr)

Beratende Mitglieder

Ulrichs, Arno

(ab 18:10 Uhr)

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse, und eröffnet die Sitzung. Herr Hegewald entschuldigt Herrn Narewski krankheitshalber und kündigt an, dass Herr Ulrichs später an der Sitzung teilnehmen werde.

Darüber hinaus begrüßt er Herrn Bureck als neuen Geschäftsführer der Zukunft Emden GmbH und der Existenzgründerinnenzentrum GmbH.

Herr Bolinius vermisst den Tagesordnungspunkt Anfrage ÖPNV auf der Tagesordnung.

Herr Kinzel macht deutlich, dass bereits in der letzten Ausschusssitzung vereinbart wurde, dass am 30.06.2015 das Thema ÖPNV umfassend behandelt werden solle und insofern die Verwaltung für diesen Termin die Antworten vorbereite. Bereits am morgigen 16.06. werde die umfangreiche Beantwortung der umfangreichen Anfragen versendet. Ursprünglich war die Sitzung am 15.06. als WHT vereinbart worden.

Herr Bolinius bedauert dies.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine.

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Nr. 47) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 19)

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 4 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Zukunft Emden GmbH und der Emdener Gründerinnenzentrum GmbH
Vorlage: 16/1751

Herr Bernd Bureck ist seit dem 01.04.2015 neuer Geschäftsführer der Zukunft Emden GmbH und der Emdener Gründerinnenzentrum GmbH. Auf Nachfrage aus den einzelnen Ausschüssen stellt er sich in der Sitzung persönlich vor und skizziert seine Vorstellungen über die zukünftige Arbeit im Bereich Industriepark, Wirtschaftsförderung und Existenzgründung.

Die Fraktionen bringen übereinstimmend zum Ausdruck, dass sie die kommenden Aktivitäten der Zukunft Emden GmbH aktiv begleiten wollen. Für die anstehenden Herausforderungen wünsche man dem Geschäftsführer einen guten Start.

Herr Bureck betonte in diesem Zusammenhang wie wichtig ihm ein offener und transparenter Umgang miteinander sei und er hierfür jederzeit zur Verfügung stehe. Ferner beurteile er den WHT gerade hierfür als zentrales Element. Nach einer kurzen Diskussion über die Zukunft der Werft in Emden war man sich einig, dass die Wirtschaftsförderung hier eine aktive Rolle spielen solle, soweit dies möglich sei.

Herr Bureck betonte, dass man grundsätzlich viele Aktivitäten entfalten könne, aber dass letztlich auch zu bedenken sei, dass hier vornehmlich positive unternehmerische Entscheidungen maßgebend sind.

Am Ende dankt Herr Hegewald Herrn Bureck für seinen Vortrag und geht auf den Vorschlag ein, dass evtl. in einem halbjährlichen Rhythmus Herr Bureck Rede und Antwort stehen könne. Dies sagt Herr Bureck zu.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 5 Begleitende Wettbewerbsbetreuung "Neuer Markt"
Vorlage: 16/1757

Herr Kinzel stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den beabsichtigten Ablauf für den Realisierungswettbewerb Neuer Markt vor.

Das Planungsbüro baumgart+partner wird mit der Verfahrensbegleitung und partizipativen Vorbereitung eines einphasigen und begrenzten freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs für den Bereich „Neuer Markt“ beauftragt.

Im Rahmen der Sanierung Innenstadt ist der Neue Markt wesentlicher Baustein für die Aufwertung der Innenstadt. Die Umgestaltung ist dort langfristig schon vorgesehen und auch finanziell eingeplant.

Auf Nachfrage von **Frau Pohlmann** teilt Herr Kinzel mit, dass das Thema zukünftig wie alle Innenstadthemen im STU behandelt werden soll, dies findet bei allen Sitzungsteilnehmern Zustimmung. Auf eine Nachfrage von **Herrn Bongartz** erläutert **Herr Docter**, dass noch vor dem

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Nr. 47) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 19)

Sommer der Beschluss über das Verfahren insbesondere die Zusammensetzung der Juryfachpreisrichter auf den Weg gebracht werden solle, um dann in der Sommerpause entsprechende Gespräche zu führen. Bzgl. der Sitzverteilung im politischen Raum wird klargestellt, dass die jeweiligen Ausschussvorsitzenden STU/WHT sowie je ein Vertreter der Fraktionen in der Jury vertreten sein sollen. Bzgl. der Bedenken einer übervollen Tagesordnung zum 30.06. erläutert **Herr Kinzel**, dass für den 02.07. ab 18.00 Uhr ein Zusatztermin für den STU bereits eingeplant sei in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden, um die Punkte, die am 30.06. evtl. nicht zu Ende diskutiert werden können, dort weiter zu vertiefen.

Herr Renken begrüßt das Verfahren und fragt nach der Ratsbeteiligung.

Herr Docter führt aus, dass nach den Wettbewerbsrichtlinien grundsätzlich immer ein Fachpreisrichter mehr als Sachpreisrichter in dem Jurygremium vertreten sein solle. Die Stadtverwaltung mache daher eine Vorabfrage, wer in der Jury seitens der Politik auch als Fachpreisrichter akzeptiert werden könne. Die Wettbewerbsaufgabe bedarf der Zustimmung des Rates. Dies soll nach der Sommerpause im STU erfolgen. Die Zusammensetzung der Jury rechtzeitig festzulegen sei wichtig, da bereits während des Wettbewerbes ggfs. Rückfragekolloquien durchgeführt würden, an denen die Jurymitglieder beteiligt werden.

Herr Strelow begrüßt den ehrgeizigen Zeitplan und stellt noch einmal dar, dass er es gut findet, dass durch die Aktionsbeteiligung der Akteure ein sog. Lastenheft mit erstellt werde, was einfließe in die Ausschreibungsgrundlagen.

Auf Nachfrage von **Frau Eilers** bzgl. des Umfangs des Realisierungswettbewerbs und wie sich die Stadtverwaltung selbst beteiligt, wird erläutert, dass der Planungsraum der in der Powerpoint-Präsentation grün umrahmte Raum Neuer Markt mit den anschließenden Straßenzügen Pottgießerstraße, Boltentorstraße, Zwischen beiden Märkten sowie Richtung Lookvenne vorgehen sei. Die Stadtverwaltung werde keinen eigenen Wettbewerbsbeitrag formulieren, sondern die Ideen in die Wettbewerbsformulierung mit einbringen.

Weiterhin erläutert Herr Kinzel, dass das Ziel sei, drei Büros aus der Region zu setzen und sieben weitere im Laufe des Verfahrens als geeignete auszuwählen, so dass am Ende zehn Entwürfe zur Abstimmung vorlägen.

Auf Bitten von dem Ausschussvorsitzenden wird noch einmal der vorgesehene Zeitplan ins Protokoll aufgenommen:

Zeitplan Realisierungswettbewerb Neuer Markt

15.05.	STU/WHT Vorstellung
30.06. Beschluss	Nö STU - Drei gesetzte Büros - Juryzusammensetzung (STU/WHT Vorsitzender sowie je ein Fraktionsvertreter, Fach- und Sachpreisrichter -
07.07.	Informationsveranstaltung
20.07.	Akteursbeteiligung in Workshops

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Nr. 47) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 19)

Im Sommer	EU-weites zweistufiges Ausschreibungsverfahren 1. Allgemeine Büroabfrage
September Beschluss	STU Wettbewerbsunterlagen (Aufgabenstellung)
Bis November	Erarbeitung von Entwürfen durch die zehn Spitzenbüros
Januar 2016	Jurysitzung/Preisverleihung
Frühjahr 2016	Ausstellung /Broschüre

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 6 Sanierung der Daaler Straße
Vorlage: 16/1758

Herr Amman stellt den Entwurf der Sanierung des Parkplatzes Daaler Straße vor. Die Finanzierung und Realisierung ist im Rahmen der Innenstadtsanierung seit längerem eingeplant und vorgesehen und soll in 2015 begonnen werden.

Die Ausschussmitglieder begrüßen den Neugestaltungsentwurf. Auf Nachfrage, wann die Baumaßnahme starten werde, erläutert Herr Amman, dass die Ausschreibung vor dem Sommer durch den BEE erfolgen soll, um den Baubeginn im frühen Herbst zu ermöglichen.

Weiterhin wird klargestellt, dass sich ein großer Teil von den Grundstücken in privater Hand befinde und diese sich auch an der Umbaumaßnahme finanziell beteiligen, aber auch deutlich gemacht hätten, dass die Parkplätze als Parkplätze erhalten werden sollen.

In der Gesamtheit sieht **Herr Docter** eine erhebliche gestalterische Aufwertung des Bereiches. Dies wird von den Ausschussmitgliedern zustimmend begrüßt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN

TOP 7 WLAN in der Innenstadt; - Antrag der FDP-Fraktion vom 07.05.2015
Vorlage: 16/1711

Herr Bolinius erläutert seinen Antrag „WLAN in der Innenstadt“ und verweist auf verschiedene vergleichbare Städte, in denen WLAN kostenlos angeboten werde. Die FDP-Fraktion ist der Auffassung, dass insbesondere für Touristen die Möglichkeit interessant sei, daher habe sie gebeten, die Kosten und die Risiken zu ermitteln und entsprechend das Thema vorzustellen.

Herr van Ellen erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die mit der Emden Marketing Gesellschaft abgestimmte Lösung für ein WLAN im Bereich des Stadtgartens. Zusammengefasst sei bereits Ende Juni 2015 folgende Installation vorgesehen:

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Nr. 47) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 19)

Die WLAN Lösung sieht vor, den Bereich des Stadtgartens und des Vorplatzes zu „beleuchten“, zu diesem Zweck werden zwei Antennen und entsprechende Hardware im Begrüßungscenter verbaut. Diese Lösung soll parallel zur Umgestaltung in der *Welle* erfolgen und ab Juli zur Verfügung stehen. Die Kosten für die Verbindung werden von der EMTG getragen und die Hardware wird durch die Firma MD Service und Hardware GmbH finanziert. Der Fachbereich 300 beteiligt sich an den Kosten mit einer jährlichen Miete im Rahmen des Standortmarketings.

Herr Kinzel und **Herr Bureck** erläutern, dass dieses Thema im Gesamtkontext der Bemühungen der Stadt Emden zur Entwicklung Smart City/Digitale Stadt stehe. Hierzu hat es bereits erste Gespräche zwischen den Stadtwerken, der Zukunft Emden und der Stadt Emden gegeben sowie verschiedene Bemühungen u. a. Ausbau des Breitbandes.

Herr Bureck ergänzt, dass das Thema „vernetzte Stadt Smart City“ als strategisches Thema zukünftig an Wichtigkeit gewinne und die Stadt Emden in naher Zukunft mit den Stadtwerken hieran arbeiten werde, da in den verschiedenen Bereichen wie Energiewirtschaft, Wirtschaft, Mobilität und intelligente Verwaltung sowie vielen anderen Bereichen entsprechende Anwendungen sich ankündigten.

Abschließend begrüßt **Frau Pohlmann** die zügige Umsetzung noch vor der Reisesaison.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Baulicher Zustand des ehem. VW-Shops im Stadtgarten; - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2015
Vorlage: 16/1735

Herr Bongartz erläutert die Anfrage der CDU und beklagt den schlechten energetischen Zustand des Gebäudes am Stadtgarten. **Herr Kinzel** nimmt für die Stadt Emden Stellung und erklärt, dass das Gebäudemanagement beabsichtige, den baulichen Zustand und die energetische Situation durch einen Gutachter untersuchen zu lassen und hier bereits erste Schritte eingeleitet hat, um dann am Ende die nötigen finanziellen Aufwendungen zu ermitteln.

Herr Gerdes erläutert, dass durch die neue Situation in der *Welle* sich die Chance einer verbesserten Darstellung der Stadt und ihrer touristischen Schwerpunkte ergebe, die im Rahmen einer Umgestaltung genutzt werden können.

Im Anschluss erläutert Herr Gerdes die beabsichtigten Änderungen im Bereich der Tourismus Marketing Zentrale.

Frau Eilers verlässt die Sitzung um 18.40 Uhr.

Der Turm der Touristeninformation werde zu einem Punkt mit Signalwirkung durch Umgestaltung zur Mole durch Beklebung als Leuchtturm.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Windkraftanlagen im Bereich der Radarstation an der Knock; - Antrag der FDP-Fraktion vom 25.05.2015
Vorlage: 16/1736

Herr Bolinius erläutert seinen Antrag. Aufgrund eines Urteils aus Trier stelle sich die Frage, wie die Rechtsposition hier in Emden gesehen werde. Daher habe er um einen Sachstand gebeten.

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (Nr. 47) und des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus (Nr. 19)

Herr Kinzel verweist auf die ausführliche Vorlage. Die Ausschussmitglieder halten die Ausführungen für ausreichend.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine.

TOP 11 Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.